

RSG Mittelpunkt wird RTF-Landesmeister

Beim RTF-Kaffeeeklatsch in Nortorf wurden die Sieger des Jahres 2012 gekürt. Die RSG Mittelpunkt Nortorf konnte ihren Titel verteidigen und setzte sich vor der TS Riemann Eutin und dem RSC Kattenberg durch. Bei den EinzelfahrerInnen siegten die Dauergewinner Bärbel Knobbe (Eutin) und Gerd-Arthur Kaluschke-Peter (Nortorf)

Die Nortorfer hatten die Aula der Gemeinschaftsschule Nortorf hergerichtet, das reichhaltige Kuchen- und Tortenbuffet war gedeckt und der Kaffee gekocht. RTF-Fachwart Anselm Steinmetz begrüßte 140 RTFler aus dem ganzen Lande und eröffnete die Schlacht am Torten-Buffer.



Nach dem Verzehr von Torte und Kaffee ging es an die Ehrungen. Zunächst überreichte RSV-Ehrenmitglied Willi Schmidt das Deutsche Radsportabzeichen an 18 erfolgreiche RTF-Fahrer. Wann machst du dein Radsportabzeichen?



19 Schleswig-Holsteiner verdienten sich das Finisher-Trikot des Deutschland Marathon-Cups, indem sie an mindestens 6 Marathons im Bundesgebiet teilgenommen haben. Normalerweise wird den Marathonis das Trikot einfach zugeschickt, aber wenn wir schon so eine schöne Gelegenheit haben, dann nutzen wir sie auch und überreichten heute das Trikot an die fleißigen Marathonis.



Dann war es Zeit für die Siegerehrungen. Anselm begann mit den Damen und rief die ersten Fünf des Landes auf die Bühne. Viel hat sich an der Spitze nicht geändert. Neu dabei war Tanja Beier von der TS Riemann auf Platz 5. Die Plätze tauschten Angelika Behrens (RG Wedel) jetzt auf Platz 4 und auf den dritten Platz schaffte es Astrid Brörken (Nortorf). Carola Hahn (Wedel) ist eine feste Größe in der Spitze der RTF-Fahrerinnen und verteidigte den zweiten Platz. Seriensiegerin Bärbel Knobbe ließ sich den Titel mit 324 Punkten nicht nehmen, war heute aber leider aus persönlichen Gründen verhindert. Glückwunsch an die erfolgreichen Damen.



Bei den Herren gab es einige Überraschungen. Platz 5 verteidigte Peter Plähn (Nortorf), musste dafür aber fast 50 Punkte mehr fahren. Auf Platz 4 rutschte Dirk Wenzel (Wedel) ab, obwohl seine Punktezahl konstant blieb. Platz 3 sicherte sich Dirk Ehling (Kattenberg), der ebenso neu in der Spitzengruppe war wie Hans-Hermann Wulff (Audax-Club), der Vizemeister wurde. Obwohl er "nur" 282 Punkte erreichte, sicherte sich Kalle Kaluschke-Peter (Nortorf) die Titelverteidigung. Bemerkenswert, dass fünf Nortorfer unter die ersten Zehn fuhren. Glückwunsch an die erfolgreichen Herren.



Wir oben berichtet konnte die RSG Mittelpunkt Nortorf ihren Landestitel verteidigen. Aber die Zahlen täuschen, es war doch relativ knapp. Die Nortorfer konnten zwar um 5 Punkte zulegen, aber auch die TS Riemann konnte ihr Ergebnis ähnlich steigern. Auf Grund des "etwas komplizierten" Modus ist schwer darzustellen, wie viel den Eutinern zum Sieg gefehlt hat; das kann vielleicht Mal am Rechner erspielen. Aber da die Väter des Modus eine Chancengleichheit zwischen den Vereinen herstellen wollten, gewinnen nicht die Vereine die am meisten Punkte haben, sondern die, die die größte Dichte ihrer Punktelieferanten bieten. Je größer ein Verein wird, Nortorf hat jetzt 28 Erfüller, desto schwieriger wird es, eine große Gleichmäßigkeit hinzubekommen. Da gibt es Leute mit 282 Punkten, aber auch viele mit 40, 50, 60 Punkten. Die Eutiner sind viel gefahren, waren aber "nur" 10 Leute durch die die Punkte geteilt werden mussten. In absoluten Zahlen haben die Nortorfer aber den Sieg untermuert, denn sie fuhren insgesamt 2.832 Punkte mit 114.399 Kilometern - das hat noch kein Verein im Lande erreicht.



Und hier das Gesamt-Ergebnis:

[Ergebnisliste_RTF_2012.pdf](#)

Die Bilder des Tages der Einfachheit halber auf der Seite der RSG Mittelpunkt:

www.rsg-mittelpunkt.de/g-alerie/

Dank an Anselm Steinmetz für die Organisation des RTF-Kaffeeklatsch und den vielen fleißigen Händen der RSG Mittelpunkt für die Vorbereitung und das Aufräumen. Und natürlich Dank an die zahlreichen RTFler. 606 Wertungskarten wurden im letzten Jahr ausgegeben und ich glaube 140 Radler waren noch nie zum RTF-Kaffeeklatsch erschienen. Aber: Es ist noch Torte übrig geblieben. Da freuen sich wohl Viele auf die neue Saison :-)



Sonntag, 20. Januar 2013